

Amtlicher Teil

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch, dem 05. Oktober 2005,**
19.00 Uhr

in der **Staatlichen Grundschule Kamsdorf,**
Bäckerweg 9

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 07.09.2005
2. Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2005 sowie den Finanzplan zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2005
3. Vorstellung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2006
4. Beschlussfassung über den Entwurf der 8. Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung
5. Erweiterung der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau eines Teilstücks der Rote-Berg-Straße“
6. Beschlussfassung über den Beitritt zur Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Entwicklung des ländlichen Raumes der Region Gemeinde Saalfelder Höhe, Stausee-Region bis zur Steinernen Heide, Unterwellenborn“
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bürgeranfragen
9. Allgemeines

Groll
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf fasste in seiner **öffentlichen Sitzung** am 07. September 2005 folgenden Beschluss:

Beschluss-Nr. IV/28/2005

Der Gemeinderat beschließt, dass das Grundstück Gemarkung Großkamsdorf, Flur 3, Flurstück Nr. 173/40 durch eine Allgemeinverfügung die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhält. Sie trägt den Namen „Amselweg“ und wird als Anliegerstraße klassifiziert.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: –

Enthaltungen: –

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf hat in seiner **nichtöffentlichen Sitzung** am 07.09.2005 die **Beschlüsse Nr. IV/29/2005 bis IV/34/2005** gefasst.

Achtung Gewerbetreibende!

Der Kultur-, Umwelt- und Sozialausschuss möchte auch in diesem Jahr wieder an den **Weihnachtsmarkt der Vereine in Kamsdorf** erinnern und damit alle Gewerbetreibenden auffordern, über eine Teilnahme nachzudenken.

Interessenten melden sich bitte **bis zum 14. Oktober 2005** in der Gemeindeverwaltung.

Ort und Zeit standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest, werden aber noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Kultur-, Umwelt- und
Sozialausschuss

Wahlergebnis der Bundestagswahl am 18. September 2005 in der Gemeinde Kamsdorf

	Großkamsdorf	Kleinkamsdorf	Briefwahl	Gesamt
Wahlberechtigte	1227	1256	/	2483
Wähler	841	827	202	1870
Wahlbeteiligung	68,5 %	65,8 %	/	75,3 %
Erststimme				
Ungültige	16	20	5	41
Gültige	825	807	197	1829
Botz, Gerhard Dr., SPD	306	280	73	659
Eichhorn, Falk, CDU	207	170	53	430
Hahnemann, Roland Dr., Die Linke	171	237	40	448
Weber, Volker, FDP	50	37	16	103
Lieberknecht, Ulrike, Grüne	20	11	6	37
Bäz-Dölle, Uwe, NPD	42	39	5	86
Eifler, Andreas, MLPD	7	3	1	11
Stein, Hartmut, Thüringer	18	26	3	47
Scheffczyk, Andreas, UBV	4	4	/	8
Zweitstimme				
Ungültige	13	18	4	35
Gültige	828	809	198	1835
SPD	300	258	67	625
CDU	181	151	52	384
Die Linke.	208	250	35	493
FDP	59	49	23	131
GRÜNE	23	27	11	61
NPD	43	48	5	96
REP	4	4	1	9
GRAUE	3	13	3	19
MLPD	7	9	1	17

Dank an die Wahlhelfer

Allen Mitgliedern der Wahlvorstände, die an der Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl beteiligt waren und die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement zu einem erfolgreichen Gelingen beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Groll
Bürgermeister

Beflaggung

Das Gemeindeamt wird am **Montag, dem 03. Oktober 2005**, beflaggt. Grund ist der „**Tag der Deutschen Einheit**“.

Gemeinde Kamsdorf

Änderung bei Müllmarkenverkaufsstellen

Die Verkaufsstelle im tegut-Markt in der Ernst-Thälmann-Straße 1a entfällt. Müllmarken und Banderolen sind erhältlich im **Nahkauf, Karl-Marx-Platz 25 und Ernst-Thälmann-Straße 48**, sowie im **Gemischtwarenhandel, Wilhelm-Pieck-Straße 7**.

Hinweis:

Im gesamten ZASO-Gebiet gelten ab 01.01.2006 neue Banderolen für alle Behältergrößen. Abfalltonnen, an die nach diesem Zeitpunkt eine alte Marke angebracht ist, werden nicht entleert!

Ab wann die neuen Banderolen erhältlich sind und wie die Umtauschmodalitäten sein werden, entnehmen Sie bitte dem nächsten ZASO Amts- und Informationsblatt.

Gemeinde Kamsdorf

Allgemeinverfügung über die Widmung von Straßen in der Gemeinde Kamsdorf

Gemäß § 6 Abs. 1 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07.05.1993 (GVBl. S. 273), geändert durch Art. 31 ThürEurUmstG vom 24.10.2001 (GVBl. S. 265), durch Art. 4 ThürG z. Umsetzung europarechtl. Vorschr. betr. d. UVP bei best. öffentl. u. priv. Projekten v. 6.1.2003 (GVBl. S. 19) u. durch Art. 2 G. z. Aufl. d. Autobahnamtes u. z. Änd. straßen- u. straßenverkehrsrechtlicher Vorschr. v. 23.9.2003 (GVBl. S. 433) i.V.m. § 41 Abs. 4 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2005 (GVBl. S. 32) und des Gemeinderatsbeschlusses vom 06.04.2005 (Beschluss-Nr. IV/12/2005) werden folgende Grundstücke für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

1. Gemarkung Großkamsdorf, Flur 3, Flurstück-Nr. 177/7 und Flurstück-Nr. 177/8 (**Gartenstraße**). Die gewidmete Straße beginnt am Flurstück-Nr. 431/2 (Eisenstraße), Flur 3, und endet am Flurstück-Nr. 177/12 (privat), Flur 3, als Sackgasse. Der Straßenabschnitt ist etwa 130,00 m lang und im Mittel 5,00 m breit.
2. Baulastträger wird die Gemeinde Kamsdorf.
3. Die Widmung wird am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Kamsdorf wirksam.
4. Der Widmungsbeschluss kann während der üblichen Sprechzeiten am
Montag, Mittwoch,
Donnerstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
13.00 Uhr-16.00 Uhr
Dienstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
13.00 Uhr-18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Kamsdorf, Wilhelm-Pieck-Straße 20, eingesehen werden.
5. **Rechtsbehelfsbelehrung**
Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Kamsdorf Widerspruch erhoben werden.

Groll
Bürgermeister

Allgemeinverfügung über die Widmung von Straßen in der Gemeinde Kamsdorf

Gemäß § 6 Abs. 1 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07.05.1993 (GVBl. S. 273), geändert durch Art. 31 ThürEurUmstG vom 24.10.2001 (GVBl. S. 265), durch Art. 4 ThürG z. Umsetzung europarechtl. Vorschr. betr. d. UVP bei best. öffentl. u. priv. Projekten v. 6.1.2003 (GVBl. S. 19) u. durch Art. 2 G. z. Aufl. d. Autobahnamtes u. z. Änd. straßen- u. straßenverkehrsrechtlicher Vorschr. v. 23.9.2003 (GVBl. S. 433) i.V.m. § 41 Abs. 4 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2005 (GVBl. S. 32) und des Gemeinderatsbeschlusses vom 07.09.2005 (Beschluss-Nr. IV/28/2005) wird folgendes Grundstück für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

1. Gemarkung Großkamsdorf, Flur 3, Flurstück-Nr. 173/40 (**Amselweg**). Die gewidmete Straße beginnt am bisherigen Ende des Amselweges und endet an der Einmündung zur Eisenstraße. Der Straßenabschnitt ist etwa 90,00 m lang und im Mittel 4,50 m breit.
2. Baulastträger wird die Gemeinde Kamsdorf.
3. Die Widmung wird am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Kamsdorf wirksam.
4. Der Widmungsbeschluss kann während der üblichen Sprechzeiten am
Montag, Mittwoch,
Donnerstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
13.00 Uhr-16.00 Uhr
Dienstag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
13.00 Uhr-18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr-11.30 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Kamsdorf, Wilhelm-Pieck-Straße 20, eingesehen werden.
5. **Rechtsbehelfsbelehrung**
Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Kamsdorf Widerspruch erhoben werden.

Groll
Bürgermeister

Entsorgungstermine „Hausmüll“

(Termine unter Vorbehalt)

Donnerstag, 13.10. und 27.10.2005

Entsorgungstermine „Gelber Sack“

(Termine unter Vorbehalt)

Donnerstag, 06.10. und 20.10.2005

Die **Gemeindenachrichten** erscheinen am **1. des Monats**. **Redaktionsschluss** ist jeweils der **15.**, **Anzeigenschluss** der **20. des Vormonats**.

Vorbereitung neuer Verwaltungs- und Gebietsstrukturen

Am Mittwoch, dem 07. September 2005, fand im Landgasthof „Zollhaus“ die öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Im Tagesordnungspunkt 3 informierte der Bürgermeister ausführlich über den Stand der Vorbereitungen neuer Verwaltungs- und Gebietsstrukturen. Mehrere Hinweise und Anfragen zu diesem Thema wurden von Bürgerinnen und Bürgern im Tagesordnungspunkt 6 „Bürgeranfragen“ vorgebracht. Ihnen war zu entnehmen, dass noch viel Informationsbedarf hinsichtlich der Vor- und Nachteile eines Zusammengehens der Gemeinde Kamsdorf mit der Stadt Saalfeld oder der neuen Einheitsgemeinde Unterwellenborn besteht. Daher soll an dieser Stelle nochmals über das Thema informiert und sollen vordergründig die unmittelbaren Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kamsdorf dargestellt werden.

Stand der Gespräche mit den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Unterwellenborn

In den zurückliegenden Jahren hat es mehrfach Gespräche zwischen den Mitgliedsgemeinden der VG Unterwellenborn und der Gemeinde Kamsdorf gegeben, in denen es um die Gestaltung neuer Verwaltungs- und Gebietsstrukturen östlich der Stadt Saalfeld ging. Wechselseitig wurde immer wieder das Interesse an einer Zusammenarbeit bekundet. Die Gemeinde Kamsdorf hatte in ihrer Arbeitsgruppe, bestehend aus dem Bürgermeister und Gemeinderäten aus jeder Fraktion des Gemeinderates, einen Themenkatalog erarbeitet, der als Gesprächsgrundlage allen Gemeinden zur Verfügung stand, der geändert und ergänzt werden sollte, um abschließend in einen Zusammenlegungsvertrag zu münden, der den Interessen aller beteiligter Gemeinden Rechnung getragen hätte.

Im Ergebnis der Gespräche war häufig zu vernehmen, dass ein Zusammengehen mit Kamsdorf deshalb schwierig ist, weil die in der Gemeindeverwaltung und im Bauhof beschäftigten Mitarbeiter übernommen werden müssen und es in Kamsdorf eine Straßenausbaubeitragssatzung gibt.

Würde die Übernahme der Straßenausbaubeitragssatzung in die neue Einheitsgemeinde nicht erfolgen, hätte dies zur Folge, dass ein Teil der Kamsdorfer Grundstückseigentümer den Straßenausbaubeitrag bereits bezahlt hat und ein anderer Teil der Grundstückseigentümer nicht zur Zahlung des Straßenausbaubeitrages herangezogen wird. Eine Rückzahlung der bereits in der Vergangenheit entrichteten Beiträge ist nicht möglich, weil dies gesetzlich nicht zulässig ist. Außerdem würde dies eine Ungleichbehandlung bedeuten, die die Gemeinde Kamsdorf vermeiden möchte.

Die Gemeindeverwaltung Kamsdorf musste am 10.05.2005 zur Kenntnis nehmen, dass in den Mitgliedsgemeinden der VG ein intern abgestimmter Zusammenlegungsvertrag beschlossen wurde bzw. beschlossen werden sollte, über dessen Zustandekommen und Inhalt die Gemeinde Kamsdorf vorab nicht unterrichtet wurde. Als Grundlage diente ein Vertragsmuster des Thüringer Innenministeriums, das die Mindestinhalte für Verträge zu Gemeindezusammenschlüssen regelt.

Auf „Umwegen“ wurde der Vertragstext organisiert und

durch die Gemeindeverwaltung auf seinen Inhalt hin überprüft um festzustellen, ob die Gemeinde Kamsdorf unter diesen Bedingungen Mitglied einer neuen Einheitsgemeinde werden könnte. Es wurde festgestellt, dass es hinsichtlich der Finanzausstattung der zukünftigen Ortschaften keine Regelungen für die nächsten Jahre gibt. Dies würde bedeuten, dass die Rücklage der Gemeinde Kamsdorf vollständig in der neuen Gemeinde aufgeht und nicht zweckgebunden für Investitionen in Kamsdorf zur Verfügung steht. Die neue Gemeinde hat ihren Sitz in Unterwellenborn. Zur Erledigung persönlicher Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger ist man zwangsläufig auf Pkw oder öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. In Kamsdorf würden, weil nichts anderes geregelt wurde, die Gemeindeverwaltung und der Bauhof ersatzlos geschlossen. Ob ein Ortschaftsrat gebildet wird und welche Aufgaben dieser über die ihm per Gesetz zugewiesenen Aufgaben hinausgehend wahrnimmt, ist vollkommen ungewiss. Der Zusammenlegungsvertrag beinhaltet detailliert nur die Vorhaben der Gemeinde Unterwellenborn. Aufgrund der allgemein gehaltenen Formulierungen werden es die Mitgliedsgemeinden in Zukunft äußerst schwer haben, die Interessen ihrer Orte durchsetzen zu können. Unter den derzeitigen vertraglichen Gegebenheiten hat die Verwaltungssitzgemeinde Unterwellenborn sehr gute Chancen, eine Vielzahl von anderen Einrichtungen (Kindertagesstätten, Schulen, Sport- und Freizeiteinrichtungen) an ihrem Standort zu konzentrieren. Mit der Erweiterung der Kindertagesstätte in Unterwellenborn wurde hierfür bereits eine erste Voraussetzung geschaffen. Der Vorschlag der Gemeinde Kamsdorf, der neuen Gemeinde einen Doppelnamen zu geben, wurde von der Gemeinde Unterwellenborn abgelehnt.

Bis zum heutigen Tag liegt, trotz vielfältiger Bemühungen der Gemeinde Kamsdorf, kein inhaltlich abgestimmter Vertrag zwischen den Mitgliedsgemeinden der VG und der Gemeinde Kamsdorf vor. Die Gemeinde Kamsdorf hat keine Möglichkeit mehr, Gründungsmitglied einer neuen Einheitsgemeinde, bestehend aus den Mitgliedsgemeinden der VG und der Gemeinde Kamsdorf, zu werden. Es besteht somit keine Chance, das neue Ortsrecht mit zu gestalten und an der Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters der neuen Einheitsgemeinde teilzunehmen.

Stand der Gespräche mit der Stadt Saalfeld

Die Häufigkeit der Gespräche mit Vertretern der Stadt Saalfeld ist mit denen der Mitgliedsgemeinden der VG vergleichbar. Die wesentlichen Unterschiede bestehen in den bisherigen Ergebnissen. Die Stadt Saalfeld hat ihr Interesse an einer Eingemeindung der Gemeinde Kamsdorf bekundet und die Gemeinde Kamsdorf ihrerseits für einen solchen Fall eine Vielzahl von Vorschlägen erarbeitet, die die Erhaltung von Einrichtungen der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger in Kamsdorf langfristig sicherstellen sollen.

Die beiderseitigen Interessen wurden in einem umfangreichen Vertragsentwurf eingearbeitet. Zur Zeit wird über den 3. Entwurf dieses Vertrages gesprochen. Wesentliche Inhalte sind:

1. Die Gemeinde Kamsdorf wird aufgelöst und in die Stadt Saalfeld eingegliedert und damit Ortsteil der Stadt.

2. Die amtliche Bezeichnung des Ortsteils lautet „Kamsdorf/Stadt Saalfeld“. Dies gilt insbesondere für die Verwendung der Ortsschilder.
3. Anpassung des Ortschaftsrechtes innerhalb eines Jahres.
4. Bis zum Ende der laufenden Amtszeit des Gemeinderates entsendet Kamsdorf Vertreter in den Stadtrat von Saalfeld. Der bisherige Bürgermeister wird zum Ortsbürgermeister ernannt und die bisherigen Gemeinderatsmitglieder sind die weiteren Mitglieder des Ortschaftsrates.
5. Dem Ortschaftsrat werden zur Wahrnehmung und Erledigung seiner Aufgaben nach § 45 ThürKO und aus dem Vertrag angemessene finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.
6. Dem Ortschaftsrat obliegen darüber hinaus alle Angelegenheiten der Ausgestaltung der Gemeindepartnerschaft Kamsdorf-Unterföhring.
7. Verwendung der Rücklage der Gemeinde Kamsdorf und Finanzausstattung für Investitionen auf die Dauer von 7 Jahren.
8. Betrieb der Sport- und Mehrzweckhalle, der Gemeindebibliothek, der Sportplätze und Vereinsgebäude.
9. Einrichtung eines Bürgerservices in den Räumen der Gemeindeverwaltung und Erhaltung des Bauhofes als Außenstelle des städtischen Bauhofes.
10. Erhaltung der Grundschule, solange sie mindestens als einzügige Grundschule mit mindestens 14 Schülern pro Jahrgang für den Unterrichtsbetrieb Bestand haben kann.
11. Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehr Kamsdorf. Die vorhandenen Feuerwehreinrichtungen und -geräte werden ordnungsgemäß unterhalten und entsprechend den Bedürfnissen des Brandschutzes modernisiert.
12. Fortsetzung geplanter und bereits begonnener Investitionsmaßnahmen in Kamsdorf.
13. Übernahme der Bediensteten erfolgt durch die Stadt als Rechtsnachfolgerin.
14. Förderung der örtlichen Vereine, der Kultur-, Sport- und kirchlichen Einrichtungen in Kamsdorf nach Richtlinien der Stadt Saalfeld (z. B. Festbeträge als jährliche Zuschüsse).
15. Die öffentlichen Einrichtungen in Kamsdorf werden den Vereinen im bisherigen Umfang zur Verfügung gestellt.

Dieser kurze Abriss des Vertragsentwurfes soll verdeutlichen, wie weit die bisherigen Gespräche zwischen den Vertretern beider Gemeinden fortgeschritten sind. Es wird das Bemühen aller Beteiligten erkennbar, bei einer Eingemeindung der Gemeinde Kamsdorf in die Stadt Saalfeld, den Einwohnern im Ortsteil Kamsdorf die Lebensqualität zu erhalten und den Ort schrittweise weiter zu entwickeln.

Die Stadt Saalfeld und die Gemeinde Kamsdorf legen besonderen Wert darauf, die Inhalte des Vertrages auch mit der Bevölkerung in Einwohnerversammlungen zu diskutieren.

Gemeindeverwaltung

Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) an alle Gebäudeeigentümer zur statistischen Meldung von Gebäudeabgängen

Aufgrund von Hinweisen einiger Städte und Gemeinden zu den Auswirkungen der Thüringer Bauordnung auf die Baustatistik, speziell auf die Bauabgangsstatistik, möchten wir uns mit dieser Mitteilung v. a. an Hauseigentümer wenden, die den Abriss eines Gebäudes bzw. eines Gebäudeteiles durchführen.

Entsprechend der neuen Thüringer Bauordnung (ThürBO) vom 16. März 2004, die ab 1. Mai 2004 in Kraft getreten ist, entfällt die Genehmigungspflicht bei Bauabgängen. In Thüringen gibt es nur noch verfahrensfreie und anzeigepflichtige Bauabgänge.

Die verfahrensfreien Bauabgänge nach § 63 Abs. 3 Satz 1 ThürBO sind im Rahmen des Baurechtsverfahrens nicht anzeigepflichtig. Diese Genehmigungsfreiheit entbindet Sie jedoch entsprechend § 62 ThürBO nicht von der Verpflichtung zur Durchführung von amtlichen Statistiken. Die Auskunftspflicht der Eigentümer nach § 6 Hochbaustatistikgesetz vom 5. Mai 1998 besteht auch für diese verfahrensfreien Bauabgänge.

Bei Wohngebäuden gibt es keine Erfassungsuntergrenze. Hier werden alle Gebäude mit Wohnraum in die Erhebung einbezogen. Bei Nichtwohngebäuden – mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum – ist der Abgang von Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt nicht meldepflichtig.

Nur mit Ihrer Unterstützung wird es auch weiterhin gelingen, die statistischen Meldungen der Baumaßnahmen zu sichern und damit ein funktionsfähiges statistisches Informationssystem zur Bautätigkeit aufrecht zu erhalten. Aus diesem Grund bitten wir Sie, als Eigentümer mitzuhelfen, die Abrechnung auch der verfahrensfreien Bauabgänge zu sichern, indem Sie den statistischen Erhebungsbogen „Bauabgang“ ausfüllen, falls Sie einen verfahrensfreien Abriss oder eine Nutzungsänderung (z. B. Büro zu Wohnung umgenutzt) durchführen.

Die Formulare erhalten Sie in Ihrer Stadt/Gemeindeverwaltung. Dort geben Sie das ausgefüllte Formular auch bitte wieder ab. Gibt es zu dem Gebäude keine konkreten Daten, können Sie Schätzungen eintragen. Die Erhebungsunterlagen stehen auch im Internet zum Ausdruck als Leerformular zur Verfügung unter

www.tls.thueringen.de -- „Datenerhebung“ -- „Formulare“ -- Auswahl des Sachgebietes „Gebäude und Wohnen“.

Sollten Sie darüber hinaus noch weitere Fragen zur Organisation der Bautätigkeitsstatistiken haben, stehen Ihnen im Thüringer Landesamt für Statistik, Sachgebiet Baugewerbe/Bautätigkeit des TLS Frau Heinze (Telefon: 0 36 81/35 4 2 26, E-Mail: AHeinze@tls.thueringen.de) bzw. Frau Walther (Telefon: 0 36 81/35 4 2 23, E-Mail: AWalther@tls.thueringen.de) gern zur Verfügung.

gez. Detlev Ewald

Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt

Mit Bezug und in Ergänzung der Ersten Verordnung zur Änderung der Pflanzenabfall-Verordnung vom 09. März 1999 (GVBl. S. 240) wird für das Gebiet des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt festgelegt, dass: **trockener unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf einem nicht gewerblich genutzten Grundstück anfällt, in der Zeit vom 15. bis 30. Oktober 2005 verbrannt werden darf.**

Dabei sind die in §§ 4 und 5 der eingangs genannten Verordnung enthaltenen Bedingungen zu beachten. Insbesondere weisen wir auf folgende Regelungen hin:

1. Das Verbrennen ist den örtlich zuständigen Gemeinden (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder Verwaltungsgemeinschaft) **mindestens zwei Werktage vorher anzuzeigen.**
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
3. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht in Flammen und Glut gegossen werden.
4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 - 1,5 km zu Flugplätzen,
 - 50 m zu öffentlichen Straßen,
 - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
 - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
 - 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
 - 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung,
 - 5 m zur Grundstücksgrenze.
5. Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
6. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
7. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Aus Gründen des Naturschutzes sind die Haufen erst kurz vor dem Abbrennen aufzuschichten; bereits länger liegende Haufen sind umzuschichten.

Quelle:

Amts- und Informationsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 21.09.2005

Jagdgenossenschaft Kamsdorf Einladung zum Jägerabend

Am **Freitag, 28. Oktober 2005,**
um **19.00 Uhr** findet

im **Hofcafé** der Familie Willing,
Ernst-Thälmann-Straße 6, der

Jägerabend

der Jagdgenossenschaft Kamsdorf statt.

Alle Grundstückseigentümer, die über bejagbare Flächen außerhalb der bebauten Ortslage der Gemeinde Kamsdorf verfügen, sind recht herzlich eingeladen.

Bei einem appetitlichen Abendessen und musikalischer Unterhaltung besteht die Möglichkeit, sich über die Jagd in Kamsdorf zu informieren.

Insbesondere jene, die bereits in den zurückliegenden Jahren am Jägerabend teilgenommen haben, möchte der Vorstand bitten, ihre Freunde, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn, die Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind, persönlich einzuladen, um den Abend zu einem Erfolg werden zu lassen.

Melzer, Jagdvorsteher

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Kamsdorf: Werner Groll, Bürgermeister
Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf
Telefon: (0 36 71) 67 70-0, Fax: (0 36 71) 67 70-77
Internet: www.kamsdorf.de, E-Mail: gv-kamsdorf@t-online.de

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Kamsdorf kostenlos verteilt. Weitere Exemplare sind über die Gemeinde Kamsdorf kostenfrei erhältlich und werden, gegen Übernahme des Portos durch den Empfänger, ggf. auch zugeschickt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde keine Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nicht-amtlichen Teil sind die Verfasser verantwortlich.

Verantwortlich für Anzeigenvertrieb und Druck:

TDW - Thüringen Druck & Werbung GmbH
Geschäftsführer: Steffen Schuhmann
Sitz: Am Gries 4, 07381 Pößneck
Telefon: (0 36 47) 41 53 77, Fax: (0 36 47) 41 67 81
Druckerei: Bahnhofstraße 2, 07338 Leutenberg
Telefon: (03 67 34) 3 35 07, Fax: (03 67 34) 3 35 08
E-Mail: TDW-GmbH-Thueringen@web.de

Verantwortlich für den Satz:

Werbe- & Büro-Service, Inhaberin: Silvia Hertel
Hirschweg 25, 07338 Leutenberg
Telefon: (03 67 34) 2 39 16, Fax: (01 21 25) 79 10 51 40
E-Mail: mail@silviahertel.de

Das Amts- und Mitteilungsblatt „Kamsdorf-aktuell“ erscheint einmal monatlich mit einer Auflage von 1330 Exemplaren. Das für dieses Amts- und Mitteilungsblatt verwendete Recycling-Papier besteht zu 100 % aus Altpapieranteilen.

GEBURTSTAGE

der Bürger ab dem 70. Lebensjahr der Gemeinde Kamsdorf im Oktober 2005

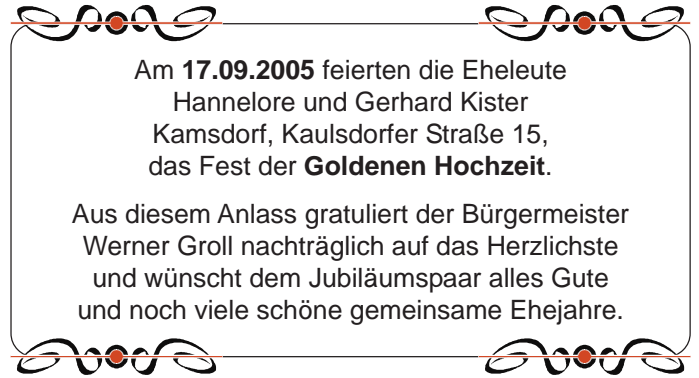


- am 01.10. Herr Heinz Schlotter, Ernst-Thälmann-Str. 42 zum 79. Geburtstag
- am 04.10. Herr Werner Nöhlich, Kaulsdorfer Straße 4 zum 75. Geburtstag
- am 04.10. Frau Lissi Rühr, August-Bebel-Straße 19 zum 72. Geburtstag
- am 04.10. Frau Luzie Neumeister, E.-Thälmann-Str. 45 zum 72. Geburtstag
- am 06.10. Herr Werner Streitberger, Hauckwitzhügel 6 zum 76. Geburtstag
- am 06.10. Frau Maja Windisch, Unterwellenborner Str. 22 zum 74. Geburtstag
- am 07.10. Herr Hans Neef, Wächtersgraben 54 zum 79. Geburtstag
- am 08.10. Frau Annemarie Rehwald, Str. des Aufbaus 10c zum 74. Geburtstag
- am 11.10. Herr Walter Rahner, August-Bebel-Str. 12c zum 76. Geburtstag
- am 12.10. Frau Ursula Chalupka, Jägersteig 3 zum 74. Geburtstag
- am 13.10. Frau Gisela Wendt, Ziegenberg 28 zum 80. Geburtstag
- am 15.10. Herr Ludwig Böttcher, Eisenstraße 11 zum 83. Geburtstag
- am 15.10. Herr Manfred Aschauer, Lämmergasse 9 zum 71. Geburtstag
- am 16.10. Frau Marta Golz, Karl-Liebnecht-Straße 2 zum 79. Geburtstag
- am 16.10. Frau Anna Domanski, Schmelzhütte 3 zum 76. Geburtstag
- am 17.10. Frau Elisabeth Püschner, Am Weidig 14 zum 75. Geburtstag
- am 18.10. Herr Rudi Holzhaus, Wächtersgraben 21 zum 78. Geburtstag
- am 18.10. Frau Hella Bach, Karl-Marx-Platz 12 zum 70. Geburtstag
- am 21.10. Frau Elisabeth Göhl, Schillerstraße 6 a zum 76. Geburtstag
- am 22.10. Herr Ernst Lindner, Wächtersgraben 51 zum 76. Geburtstag
- am 23.10. Frau Emmi Patzer, Ziegenberg 24 zum 83. Geburtstag
- am 24.10. Frau Irmtraut Hickethier, Hauckwitzhügel 17 zum 80. Geburtstag
- am 25.10. Herr Gerhard Müller, Thomas-Müntzer-Str. 20 zum 73. Geburtstag
- am 26.10. Frau Emma Halupka, Am Weidig 31 zum 71. Geburtstag
- am 28.10. Herr Werner Sachse, Straße des Aufbaus 5b zum 81. Geburtstag
- am 29.10. Herr Heinz Woytinas, Goethestraße 12 zum 73. Geburtstag
- am 29.10. Frau Charlotte Langer, Am Weidig 12 zum 73. Geburtstag

- am 30.10. Frau Katharina Hübner, Karl-Marx-Platz 1 zum 74. Geburtstag
- am 31.10. Frau Regina Lincke, Ernst-Thälmann-Str. 39 zum 72. Geburtstag

Ich gratuliere allen Jubilaren auf das Herzlichste und wünsche für das neue Lebensjahr viel Gesundheit, Schaffenskraft und Zufriedenheit.

Werner Groll
Bürgermeister



Entsorgungstermine Papiertonne

(Termine unter Vorbehalt)

18.10.2005

Am Osterhügel
Am Weidig
Amselweg
August-Bebel-Straße
Bäckerweg
Bergamtsplatz
Bergstraße
Burgweg
Clara-Zetkin-Straße
Ernst-Thälmann-Straße
Gefildeweg
Geschwister-Scholl-Straße
Goßwitzer Straße
Grubensteig
Hauckwitzhügel
Jägersteig
Karl-Liebnecht-Straße
Karl-Marx-Platz
Kaulsdorfer Weg
Könitzer Straße
Lämmergasse
Lindenplatz
Pfarrgasse
Rasenweg
Rote-Berg-Straße
Steinweg
Straße des Aufbaus
Straße des Friedens
Unterwellenborner Straße
Wächtersgraben
Wilhelm-Pieck-Straße

19.10.2005

Dr.-Robert-Koch-Straße
Eisenstraße
Fichtestraße
Gartenstraße
Goethestraße
Herderstraße
Kaulsdorfer Straße
Lessingstraße
Pochwerk
Schillerstraße
Schmelzhütte
Thomas-Müntzer-Straße
Ziegenberg

Nichtamtlicher Teil

Kamsdorf – seine Vogelwelt

(Fortsetzung)

Milane sind unfehlbar an ihrem Gabelschwanz von allen anderen Greifen zu unterscheiden. Die im Flug leicht nach oben gebogenen Flügel und der Schwanz sind im Verhältnis zum Körper lang, was sie zum ausgezeichneten Segeln und Kreisen befähigt. Ihre Beute ist höchstens kaninchengroß. Zu ihrer Nahrung gehören aber auch Insekten, kranke und tote Fische, die sie geschickt von der Wasseroberfläche aufheben und sogar Aas. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag als Gesundheitspolizei. Bereits im alten Volksglauben zählten auch sie zu den Unglücksbringern. In Deutschland galten sie im 16. Jahrhundert bei den Geistlichen als Symbol sündhafter Üppigkeit, waren aber im Mittelalter gern gesehene „Müllschlucker“ in den Städten.

Der Name „Milan“ ist lateinischen Ursprungs und fand über die französische Sprache Eingang ins Deutsche. Bekannt ist nämlich, dass die alten Römer einen Greifvogel „Milvus“ kannten. Wenn gegenwärtig die Rede vom Milan ist, handelt es sich fast immer um den Roten Milan. Namensgebend ist sein tiefgebogener fuchsroter Schwanz und das rötlich durchsetzte Gefieder. Wegen seines Gabelschwanzes ist er neben vielen anderen Trivialnamen zudem als Gabelweihe bekannt. Typisch für diesen Vogel sind seit jeher erhebliche Bestandsschwankungen. In Thüringen des 18. und 19. Jahrhunderts war er in vielen Teilen häufig. Im Laufe des 19. Jahrhunderts ist sein Bestand stark zurückgegangen und noch um 1940 war er sehr selten. Der bekannte Thüringer Ornithologe Hildebrandt schreibt dazu: „So habe ich ... im übrigen Ostthüringen bis zur Saale, wo ich seit 50 Jahren wohne, ... nie einen Roten Milan gesehen.“ Um 1970 noch war er in Thüringen nur unregelmäßiger Durchzügler. Danach setzte dann eine starke Zunahme ein und war in den Folgejahren z. T. häufiger als der Mäusebussard. Spätestens seit 1979 ist er gelegentlich Brutvogel unter anderem auf dem Roten Berg und dem Buchholz. Erwähnenswert ist die Beobachtung von 14 ziehenden Exemplaren am 3. Oktober 1996.

Der Schwarze Milan ist in Kamsdorf ausgesprochener Irrgast. In all den Jahren nach 1965 sah ich je 1 Exemplar am 2. März und 10. November 1995 sowie am 10. April 1998. Er unterscheidet sich von seinen etwas größeren Verwandten durch dunklere Gefiederfärbung und den weniger tief gebogelten, dafür gebänderten Schwanz.

Lediglich einmal, am 14. September 1994, hatte ich das Glück, bei uns einen Seeadler festzustellen. Er flog kreisend über Kamsdorf in nördliche Richtung. Für 1976 liegt mir ein wahrscheinlicher Nachweis für die Hohenwarte-Talsperre vor. In ganz Thüringen gilt der mit 2,40 m Flügelspanne größte Adler Europas als seltener Durchzügler bzw. Gast an Talsperren und Teichgebieten. Im 18. Jahrhundert soll er im Thüringer Wald noch „gewöhnlicher“ gewesen sein als der Steinadler. Doch Brutvogel war er im Gegensatz zu diesem hier wahrscheinlich nie. Für das 19. Jahr-

hundert liegen aus allen Teilen Thüringens Berichte über geschossene Seeadler vor. Nach 1900 wurden jedoch diese Meldungen seltener, er wurde zum seltenen Gast.

Fabeln über den Seeadler machten bereits bei unseren Vorfahren die Runde. So berichtete Gessner bereits 1570, er würde in seinem Schwanz ein gar sonderbares Fett verwahren. Ließe er etwas davon in das Wasser fallen, würden sich die Fische vor Erstaunen umdrehen und auf dem Rücken schwimmen, worauf der Adler leichtes Spiel habe, sie zu greifen. Realität dagegen ist, dass 1871 Kaiser Wilhelm I. den Seeadler zum Wappenvogel der Deutschen machte. Er verkörpert Macht und Kühnheit, gilt als „König der Lüfte“, in Wahrheit aber wird er von Adlerspezialisten als faul und phlegmatisch eingeschätzt. Im Plenarsaal des Bundestages breitet er seine Schwingen heute noch aus. Besonderen Schutz erhielt dieser Vogel eher in der DDR, sein Bestand lag zeitweise bei 120 Brutpaaren. Auch gegenwärtig haben etwa 75 % der in Deutschland lebenden Seeadler ihren Wohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Der Name dieses Greifes entspricht seiner Lebensweise, er lebt bevorzugt an großen Gewässern, besonders an Seen und Meeresstränden.

A. Scheinpflug

Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf

Auf eine sehr ereignisreiche Zeit können die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und des Feuerwehrvereines zurückblicken. Die 80-Jahrfeier unserer Ortsfeuerwehr und das zehnjährige Jubiläum des Vereines konnten begangen werden. Am ersten Septemberwochenende fanden diese Feierlichkeiten statt. Einen ausführlichen Bericht zu den Veranstaltungen können Sie einem zusätzlichen Artikel in den Gemeindenachrichten entnehmen. Natürlich waren die Vor- und Nachbereitungsarbeiten nicht auf das Wochenende beschränkt und so unterstützten die Kameraden der aktiven Wehr und der Jugendfeuerwehr diese an zwei Dienstagen.

Für unsere Jugendwehr begann nach der Sommerpause wieder die Ausbildung. Nach dem Sommerzeltlager galt es, noch vieles aufzuräumen und zu ordnen. An dieser Stelle möchten sich die jungen Feuerwehrleute nochmals ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung beim Feuerwehrverein Kamsdorf e.V. und der Gemeindeverwaltung bedanken! Ohne diese Zuwendungen wäre ein Zeltlager nur schwerlich durchführbar gewesen.

Da bereits Ende September der traditionelle Herbstlöschangriff in Kaulsdorf auf dem Programm steht, begannen die Eleven mit einer entsprechenden Trainingseinheit. In der Hoffnung auf einen vorderen Platz wurden sogar extra Dienste „anberaumt“. Auch für die Kameraden der Einsatzabteilung galt es, diesen Ausscheid entsprechend vorzubereiten. Ein weiterer Dienstagabend wurde der Tragkraft-

spritzentechnik gewidmet. Hierbei stellte sich leider heraus, dass eine Pumpe momentan nicht einsatzfähig ist und repariert werden muss. Die Kameraden werden versuchen, diese Maßnahme in Eigenregie durchzuführen. Die Beladung unseres Löschgruppenfahrzeuges war ebenfalls Schwerpunkt der praktischen Ausbildung. Das Wissen der Feuerwehrleute wurde dahingehend geprüft bzw. aufgefrischt.

Besonders freuen wir uns über eine personelle Verstärkung in unseren Reihen. So können wir ab sofort auf Herrn Ralf Oertel zählen, der bereits früher in einer Freiwilligen Feuerwehr tätig war. Vielleicht lassen Sie sich von diesem positiven Zeichen „anstecken“, um unsere Reihen weiter zu stärken. Wir würden uns freuen!

Einsätze mussten durch die Ortswehr in den zurückliegenden Wochen nicht bewältigt werden. Am Ende meines kurzen Rückblicks möchte ich, wie gewohnt, den Monatsgeburtstagskindern ganz herzlich gratulieren. Auf diesem Wege wünsche ich ihnen im Namen des Vorstandes des Feuerwehrvereines alles erdenklich Gute, Gesundheit und Glück für das neue Lebensjahr! **Herzlichen Glückwunsch an Herrn Manfred Kästner und Herrn Jürgen Dietrich.**

gez. Holger Wengerodt

80 Jahre Freiwillige Feuerwehr – 10 Jahre Feuerwehrverein Kamsdorf e.V.

Am ersten Septemberwochenende gab es in Kamsdorf zwei Jubiläen zu feiern, die Freiwillige Feuerwehr wurde 80 und der Feuerwehrverein 10 Jahre alt.

Und viel hatten die Organisatoren anlässlich dieses Ereignisses vorbereitet.

Am Samstag, dem 03.09.2005, fand im Landgasthof „Zollhaus“ ein Festakt statt, zu dem alle Feuerwehrleute und Vereinsmitglieder mit Ehepartnern anwesend waren. Ortsbrandmeister Tino Schulz hatte die Veranstaltung mit einer Festrede eröffnet. Der Gründung des Feuerwehrvereines vor zehn Jahren wandte sich dessen Vorsitzende Gabriele Hölzer zu. Bürgermeister Werner Groll, Kreisbrandmeister Lothar Müller, Kameraden der Nachbarwehren Unterwellenborn, Kaulsdorf-Eichicht, Bucha, Goßwitz und Könitz sowie Vertreter der örtlichen Vereine überbrachten Glückwünsche und Grußworte. Im Rahmen dieser Veranstaltung beförderte Bürgermeister Groll unseren Tino Schulz zum Brandmeister.

Nach einem gemeinsamen Abendessen spielte der Saalfelder Alleinunterhalter Hartmut Rentsch zum Tanz auf.

Am Sonntagnachmittag wurden die Feierlichkeiten mit dem obligatorischen „Tag der Feuerwehr“ fortgesetzt. Austragungsort war in diesem Jahr der Sportplatz hinter der bft-Tankstelle. Bei herrlichem Sonnenschein lief ein buntes Programm ab, zu dem eine Feuerwehrtechnikschaу, Kranfahrten und der Auftritt der Tanzgruppe des Schulhortes gehörten. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die

„Zanktaler“ aus Teichweiden. Weitere Höhepunkte des Nachmittages waren die Vorführung einer Fettexplosion und deren Folgen sowie die Rettung eines Schwerverletzten aus einem PKW, wobei das Unfallfahrzeug teilweise zerschnitten werden musste.

Auch unseren Jüngsten war es nicht zu langweilig. Zwei Erzieherinnen der Kindereinrichtung „Bunte Spielwelt“ luden zum Basteln und Malen ein. Und an diesem Stand gab es noch kleine Preis zu gewinnen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, gab es doch Kaffee und Kuchen, die beliebten Detscher, Rostbratwürste und Getränke aller Art. Eis verkaufte der fahrende Händler Bernd Pohle.

Die Veranstalter zeigten sich mit der Resonanz des Jubiläumswochenendes sehr zufrieden und möchten sich an dieser Stelle bei allen, die sich an der Vorbereitung sowie am Programm beteiligten und somit zum guten Gelingen des Festes beitrugen, sowie bei den Sponsoren

- *Agrargenossenschaft Kamsdorf e.G.*
- *Auto Reinisch*
- *Elektro-Nöthlich*
- *Familie Wolfgang Nöthlich*
- *Friseurgenossenschaft Chic e.G.*
- *Gemeindeverwaltung Kamsdorf*
- *Glückauf-Apotheke, Angela Fuldner*
- *Generalvertretung Allianz, Heike und Uwe Frank Huhle*
- *Getränke Müller Goßwitz*
- *Großtagebau Kamsdorf*
- *Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt*
- *Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, Zweigstelle Kamsdorf*
- *Malerfachbetrieb Weedermann GmbH*
- *Markgrafen-Getränkemarkt, Anneliese Landgraf*
- *Pilsbrauerei Weismain*
- *Reifendienst Krebs*
- *Zeltverleih Schnabelrauch*

recht herzlich bedanken.

Ulrike Weidemann
Feuerwehrverein Kamsdorf e.V.

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte der Frauen im Sportlerheim Kamsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 56

- 04.10.2005, 14.00 Uhr
Kulinarische Besonderheiten Kubas (Herr Salazar)
- 11.10.2005, 14.00 Uhr
Buchlesung (R. Richter)
- 18.10.2005, 14.00 Uhr
Wie decke ich den Tisch bei besonderen Gelegenheiten.
- 25.10.2005, 14.00 Uhr
Geburtstagsfeier des Monats

Hallo, Ihr lieben kleinen und großen Krabbelkreisfans,

wir treffen uns am **12.10.2005** von **15.00 bis 17.00 Uhr**
in unserer **Kindertagesstätte „Bunte Spielwelt“**
in Kamsdorf.



Es grüßen Euch herzlich
die Erzieherinnen

Einladung zum Chorkonzert

*mit den
Cantores Juvenes aus Saalfeld
unter Leitung von Thomas Kowalski
am Sonntag, dem 16. Oktober 2005,
um 18.00 Uhr in der
Kirche „St. Peter und Paul“ in Großkamsdorf
Es erklingt geistliche und weltliche Chormusik.
Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine
Kollekte zur Deckung der Unkosten gebeten.*

Werbung

Kirchliche Bekanntmachungen

Gottesdienste und Veranstaltungen im Oktober 2005

Auch Sie sind herzlich eingeladen:

Sie sind herzlich eingeladen:

Sonntag, 02. Oktober – Erntedankfest

08.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der
Kleinkamsdorfer Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der
Großkamsdorfer Kirche

(Erntedankgaben für das Anna-Luisenstift in Bad Blanken-
burg bitte am Vortag ab 14.00 Uhr zu den Kirchen brin-
gen.)

Sonntag, 09. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in der Großkamsdorfer Kirche

14.00 Uhr Gottesdienst mit der Verabschiedung von Su-
perintendent R. Werneburg in der Stadtkirche
St. Andreas in Rudolstadt

Sonntag, 16. Oktober

08.45 Uhr Gottesdienst in der Kleinkamsdorfer Kirche

18.00 Uhr Chorkonzert mit den Cantores Juvenes aus
Saalfeld in der Großkamsdorfer Kirche

Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in der Großkamsdorfer Kirche

Montag 31. Oktober – Reformationstag

08.45 Uhr Gottesdienst in der Kleinkamsdorfer Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst in der Großkamsdorfer Kirche

Gemeindekirchenrats-Sitzung

Donnerstag, 06. Oktober um 19.30 Uhr

Frauenkreis

Donnerstag, 20. Oktober um 15.00 Uhr

Gesprächskreis

Donnerstag, 20. Oktober um 19.30 Uhr in Kamsdorf

Kirchenchorproben

montags um 19.30 Uhr

Christenlehre- und Konfirmandenunterricht

Kl. 1-3 mittwochs um 15.00 Uhr

Kl. 4-6 mittwochs um 16.00 Uhr

Kl. 7-8 (Konfirmanden) mittwochs um 17.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Kurt Kister

Werbung

Aus unserer Buchecke

Öffnungszeiten:

Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr



„**Hörigkeit des Herzens**“ – Roman von Marie Louise Fischer

Eva Siebert lebt mit ihrem Freund, dem begabten Schauspieler Fabian Grundner, in Berlin. Sie arbeitet als Sekretärin in einer Autofirma. Ihre Liebe zu Fabian ist bedingungslos und macht sie blind für seine Schwächen. Erst als der egoistische, auf großem Fuß lebende Freund eines Nachts Fahrerflucht begeht und Eva die Tat auf sich nimmt, muss sie erkennen, dass ihr Opfer sinnlos war ...

„**Sieben Schlüssel zum Schlangenschloss**“ – Kinderbuch von Thomas Brezina

Die Knickebocker-Bande hat wieder drei brandheiße Rätsel zu lösen!

Ihr könnt dabei helfen und selbst bestimmen, welche Spur Axel, Lilo, Poppi und Dominik verfolgen sollen.

In ihrem ersten Abenteuer hat es die Bande mit rätselhaften chinesischen Schriftzeichen zu tun. Welches Geheimnis steckt dahinter? Dann müssen sie die schrecklichen Pläne des Doktor Quallenstein durchkreuzen und einen Superganoven entlarven. Und schließlich gilt es, geheimnisvolle Schätze vor einem unheimlichen Baron in Sicherheit zu bringen. Doch alle drei Abenteuer können nur gelingen, wenn Ihr der Knickebocker-Bande heiße Tipps gebt, welche Spuren sie verfolgen soll!

Ein Abenteuer-Spielbuch voller Spannung!

„**9 Monate voller Sicherheit und Genuss**“ – ein Nachschlagewerk für werdende Muttis und Vatis

Sie sind schwanger und Sie haben viele Fragen: zur Ernährung, zur Gesundheit, zum Wohlbefinden.

Dieses Buch hilft Ihnen in einfacher, übersichtlicher und praktischer Form.

Richtig essen: doppelt so gut, statt doppelt so viel.

Bewusst genießen – bewusst verzichten – praktische Tipps für den Speisezettel.

Rezepte „für zwei“ mit vielen wichtigen Nährstoffen.

Tipps gegen Schwangerschaftsbeschwerden.

Rundum fit mit Bauch – Bewegung und Entspannung für Körper und Seele.

Viel Spaß beim Lesen!

Ulrike Weidemann

Wald- und Jagdfest „Hubertus“

Die Jägerschaften Saalfeld und Lobenstein führen gemeinsam mit der Reußischen Forstverwaltung aus Anlass des Hubertustages

am **Sonnabend, dem 08. Oktober 2005,**

im Schieferpark Lehesten ein **öffentliches Wald- und Jagdfest** durch.

Die Besucher erwarten viele nicht alltägliche Höhepunkte. Bereits die **Eröffnung um 9.30 Uhr** durch elf Thüringer und eine Kronacher Jagdhornbläsergruppe wird ein besonderes Erlebnis.

Eine anschließende ökumenische Hubertusmesse, jagdmusikalisch gestaltet durch die Kronacher Bläser, wird allen Besuchern, ob Christ oder nicht, lange in Erinnerung bleiben. In dieser wehevollen Stimmung erhalten kürzlich erfolgreich geprüfte Jäger den Jäger Schlag.

Reiter werden in einer Reitjagd den „Fuchs“ zur Strecke bringen und ab 14.00 Uhr gestalten alle teilnehmenden Jagdhornbläsergruppen ein stimmungsvolles Hubertuskonzert.

Ein ebenso anspruchsvolles Rahmenprogramm erlaubt weitere Einblicke in die Jagd. Ein Falkner wird diese selten gewordene Jagdart zeigen, ein Präparator lässt sich bei der Arbeit auf die Finger schauen. Jagdtrophäen werden Eindrücke der Hegearbeit vermitteln.

Geschicklichkeit und Treffsicherheit wird beim Preisdarts und beim Armbrustschießen gefragt sein. Für unsere Kinder bieten wir ein buntes Programm an – auch Ponyreiten ist dabei.

Vielfältig und abwechslungsreich werden kulinarische Genüsse angeboten – selbstverständlich auch Wildschwein am Spieß. Einheimische Jäger bieten frisches Wildbret feil und die Firma Kittelmann wartet mit Spezialitäten aus Wildfleisch auf.

Auch der Fachhandel wird mit dem Saalfelder Jagd- und Trachtenausstatter vertreten sein. Unter den Augen der Zuschauer zaubert Herr Götze aus Leutenberg mit der Motorsäge Kunstwerke aus Holz. Gerd Günter aus Oppurg stellt das mobile Sägegatter vor. Moderne Forst- und Landtechnik führt die Firma Bernd Müller aus Grumbach vor.

Jägerschaft Saalfeld und Umgebung e.V.

Werbung

Werbung

VORANKÜNDUNG

„Musik liegt in der Luft ...“

Unter diesem Motto starten wir
am **19.11.2005**
in die diesjährige Faschingssaison.
In der Gaststätte „Treffpunkt“
wird es ab 19.30 Uhr musikalisch,
also rechtzeitig Karten reservieren.

KSV „Knauer“ e.V.

Wie in jedem Jahr werden wir sie wieder aus dem
Grab heben ...

DIE KAMSDORFER KIRMES!!!

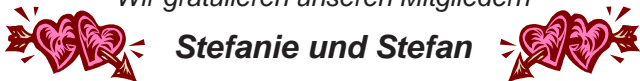
03.11.05 Ausgrabung auf dem Lindenplatz
04.11.05 Skatturnier
05.11.05 Kirmestanz mit der Band „RHYTHMICS“
06.11.05 Frühschoppen mit Überraschung
07.11.05 Frühschoppen und Kirmeseingrabung

Alle Veranstaltungen in der Gaststätte „Treffpunkt“

KSV „Knauer“ e.V.

*Als Prinzenpaar schon Mal geübt –
am 17.09.2005 habt Ihr „Ernst“ gemacht...*

Wir gratulieren unseren Mitgliedern



Stefanie und Stefan

*ganz herzlich zur **Hochzeit**.*

*Für das gemeinsame Leben wünschen wir
alles erdenklich Gute und
die Erfüllung all Eurer Wünsche.*

KSV „Knauer“ e.V.

Werbung

Veranstaltungsplan des ÖKUS e.V. für den Monat OKTOBER 2005

Veranstaltungen der Begegnungsstätte im Ökus e.V.
Kamsdorf, Maxhüttenstr. 17

04.10.2005	14.00 Uhr	Rückblende ... zum Tag der Deutschen Einheit
05.10.2005	14.00 Uhr	Herbstbasteleien bei Kaffee und Kuchen
11.10.2005	14.00 Uhr	Treff der fröhlichen Dienstagsrunde bei Kaffee und Kuchen
12.10.2005	14.00 Uhr	Videonachmittag: „Lobenstein und Umgebung“
18.10.2005	14.00 Uhr	Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren zu aktuellen Themen
19.10.2005	14.00 Uhr	Wir informieren ... „Man lernt nie aus!“
25.10.2005	14.00 Uhr	Kaffeetafel für die Geburtstagskinder des Monats
26.10.2005	14.00 Uhr	gemütliches Beisammensein und Planung neuer Aktivitäten

Alle interessierten Frauen und Senioren sind herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte über Telefon: 0 36 71/46 34 61.

Werbeaktion für Nachwuchsfußballer erfolgreich

Die in den Monaten Juni/Juli durchgeführte Werbeaktion für Zeitungsabonnenten war für die Nachwuchsfußballer des TSV Zollhaus sehr erfolgreich. So konnten durch die Sportwerbefirma vor kurzem 20 Adidas-Spielbälle und ein Satz Adidas-Trikots übergeben werden. Der TSV Zollhaus bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben.



D-Junoren der Spielgemeinschaft

J. Stoll

TSV-Termine für Oktober 2005

Sa, 01.10.05, 09:00 Uhr

Bezirksklasse D-Junioren Ost Saison 2005/20
SG Lobenstein/Blankenstein - SG Uborn/Kamsdorf/
Kaulsdorf

Sa, 01.10.05, 09:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga D-Junioren Saison
SV 21 Remda - SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf

Sa, 01.10.05, 09:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga E-Junioren Saison
SG Saalfeld/Leutenberg II - SG Uborn./Kamsdorf/
Kaulsdorf

Sa, 01.10.05, 10:30 Uhr

SLF-RU/Saale-Orla Kreisliga A-Junioren
SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf - SG Gräfenenthal/
Probstzella

Sa, 01.10.05, 10:30 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga B-Junioren Saison
SV GA Lehesten - SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf

Sa, 01.10.05, 15:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga Männer Saison 2005
TSV Zollhaus I - SV Blau-Weiß Lichte I

So, 02.10.05, 14:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. 1. Kreisklasse Männer Saison
FSV Mellenbach/Sitzd. II - TSV Zollhaus II

So, 02.10.05, 14:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga Damen Saison 2005/
SG Zollhaus/Kaulsdorf - SV Glück Auf Lehesten

Fr, 07.10.05, 16:30 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga F-Junioren Saison
SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf - VfL 06 Saalfeld I

Sa, 08.10.05, 09:00 Uhr

Bezirksklasse D-Junioren Ost Saison 2005/20
SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf - SV Thuringia Königsee

Sa, 08.10.05, 09:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga C-Junioren Saison
SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf - SG Blb./Rud./Schw./
Rottb. II

Sa, 08.10.05, 10:30 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga B-Junioren Saison
SG Traktor Teichel I - SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf

Sa, 08.10.05, 10:30 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga D-Junioren Saison
SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf - SG Mittl.Schwarzatal

Sa, 08.10.05, 10:30 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga E-Junioren Saison
SG Uborn./Kamsdorf/Kaulsdorf - SG Mittl. Schwarzatal

Sa, 08.10.05, 14:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga Männer Saison 2005
FSV 95 Oberweißbach I - TSV Zollhaus I

So, 09.10.05, 14:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. 1. Kreisklasse Männer Saison
TSV Zollhaus II - Probstzellaer SV

So, 09.10.05, 14:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga Damen Saison 2005/
SG Zollhaus/Kaulsdorf - SG Lichte/Neuhaus

Mi, 12.10.05, 16:30 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga F-Junioren Saison
SG Lichte/Neuh./Schmiedef. - SG Uborn/Kamsdorf/
Kaulsdorf

Mi, 12.10.05, 17:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga D-Junioren Saison
SG Gräfenent./Probstzella - SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf

Mi, 12.10.05, 17:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga E-Junioren Saison
SV GA Lehesten - SG Uborn./Kamsdorf/Kaulsdorf

Fr, 14.10.05, 16:30 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga F-Junioren Saison
SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf - SV Thuringia Königsee

Sa, 15.10.05, 09:00 Uhr

Bezirksklasse D-Junioren Ost Saison 2005/20
VfB 09 Pößneck - SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf

Sa, 15.10.05, 09:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga C-Junioren Saison
SV 08 Rothenstein - SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf

Sa, 15.10.05, 10:30 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga E-Junioren Saison
SG Uborn./Kamsdorf/Kaulsdorf - TSV Bad Blankenburg

Sa, 15.10.05, 14:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. 1. Kreisklasse Männer Saison
SV 90 Niederkrossen - TSV Zollhaus II

Sa, 15.10.05, 14:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga Männer Saison 2005
TSV Zollhaus I - SG Traktor Teichel II

So, 16.10.05, 10:30 Uhr

SLF-RU/Saale-Orla Kreisliga A-Junioren Sais
SG Saalfeld/Leutenberg - SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf

So, 16.10.05, 14:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga Damen Saison 2005/
SV 08 Steinach - SG Zollhaus/Kaulsdorf

Sa, 22.10.05, 14:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga Männer Saison 2005
TSV Zollhaus I - SV Stahl Unterwellenborn II

So, 23.10.05, 10:30 Uhr

SLF-RU/Saale-Orla Kreisliga A-Junioren Sais
SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf - SG Gahma/Ebersdorf

So, 23.10.05, 14:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. 1. Kreisklasse Männer Saison
TSV Zollhaus II - Unterloquitzer SV I

So, 23.10.05, 14:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga Damen Saison 2005/
SG Zollhaus/Kaulsdorf - FSV Blau Weiß Stadtilm

Fr, 28.10.05, 16:30 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga F-Junioren Saison
Uhlstädter SV - SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf

Sa, 29.10.05, 09:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga C-Junioren Saison
SG Mittleres Schwarzatal - SG Uborn/Kamsdorf/
Kaulsdorf

Sa, 29.10.05, 09:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga D-Junioren Saison
SG Traktor Teichel - SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf

Sa, 29.10.05, 10:30 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga B-Junioren Saison
SG Uborn/Kamsdorf/Kaulsdorf - Uhlstädter SV

Sa, 29.10.05, 10:30 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga E-Junioren Saison
SV 1883 Schwarzta - SG Uborn./Kamsdorf/Kaulsdorf

Sa, 29.10.05, 14:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. 1. Kreisklasse Männer Saison
FSV Rot Weiß Goßwitz - TSV Zollhaus II

So, 30.10.05, 14:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga Damen Saison 2005/
SG Zollhaus/Kaulsdorf - FC Einheit Rudolstadt

So, 30.10.05, 14:00 Uhr

Saalf.-Rudolst. Kreisliga Männer Saison 2005
FC Einheit Rudolstadt II - TSV Zollhaus I